

Rechnungsprüfer loben Haushaltsführung

Erschließung neuer Baugebiete ermöglicht jungen Familien Verbleib in der Gemeinde

Der Bericht des Örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses für das vergangene Haushaltsjahr 2012, die Bebauungspläne für „An der Kronwiedstraße Nord“ und „Niederviehbacher Straße II“ sowie Bauanträge beschäftigten den Gemeinderat auf seiner Mai-Sitzung. Bürgermeister Günter Schuster informierte detailliert über den aktuellen Stand der für dieses Jahr geplanten Tiefbaumaßnahmen.

In ausführlicher Form erläuterte der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Ludwig Frischmann junior den Bericht, den er zusammen mit den beiden Ausschussmitgliedern Otto Nirschl und Gerda Schaffer über das Haushaltsjahr 2012 erstellt hatte. Man habe sich auf eine angemessene Zahl von Prüfungsgebieten beschränkt und dabei Umsätze ab einer bestimmten Höhe näher unter die Lupe genommen. Geprüft wurden beispielsweise Einhaltung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan, sachliche und rechnerische Begründung und Belegung, Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bei Kläranlagen, Freibädern, Friedhöfen Kindergarten, Poststelle Loiching, Personal- und sonstige Verwaltungsaufwendungen, Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes beim Unterhalt der Gemeindestraßen, Erschließungsbeiträge, Gemeindeabgaben, Investitionen 2012. Zur Prüfung gehörten auch Nachweis und Bewertung des kommunalen Vermögens, Wirtschaftlichkeit und sparsamer Umgang sowie Bürgschaften der Gemeinde.

Das Fazit des Rechnungsprüfungsausschusses: „Gegen die Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2012 bestehen keinerlei Einwendungen. Die Finanzlage der Gemeinde für das abgelaufene Haushaltsjahr ist als gut zu beurteilen“. Der Ausschuss stellte fest, dass die Pro-Kopf-Verschuldung in den vergangenen fünf Jahren von 590 Euro im Jahr 2007 auf 210 Euro zum Jahresende 2012 verringert werden konnte. Einstimmig genehmigte der Gemeinderat überplanmäßige und außerplanmäßige Haushaltsüberschreitungen 2012, soweit die Genehmigung nicht schon in vorhergehenden Gemeinderatssitzungen erfolgt ist. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurde die Jahresrechnung 2012 festgestellt und die Entlastung erteilt. Bei Letzterer war der Bürgermeister nicht stimmberechtigt

Insgesamt stellte der Rechnungsprüfungsausschuss eine saubere, übersichtliche und gewissenhafte Führung der Kassengeschäfte fest. Er spricht den mit der Abwicklung dieser Geschäfte und Aufgabenbereiche befassten Mitarbeitern Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Stellvertretend seien hier Kämmerin Kathrin Pölsterl und Geschäftsleitenden Beamten Christof Wittmann genannt. .

Wiederum auf der Tagesordnung standen die Bebauungsgebiete in Kronwieden und Loiching. Die eingegangenen Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Kronwiedstraße Nord“ wurden die Hinweise der Kreisarchäologie als Bestandteil des Bebauungsplans aufgenommen. Die Feststellungen zur Wasserversorgung und zum Brandschutz wurden zur Kenntnis genommen. Einstimmig erfolgte der Beschluss des ausgearbeiteten Bebauungsplans als Satzung. Ohne Gegenstimme genehmigt wurden die erforderlichen Deckblattänderungen zum Flächennutzungs- und zum Landschaftsplan. Beschlossen wurde mit der Ausschreibung für die Tiefbaumaßnahmen im Baugebiet „An der Kronwiedstraße Nord“ das Ingenieurbüro Stelzenberger + Scholz, Barbing, zu beauftragen. Für das Baugebiet „Niederviehbacher Straße II“ werden auf Basis des Vorentwurfs die weiteren Planungsschritte eingeleitet.

Nach Vorberatung in seinem Bau-, Straßen- Wege- und Umweltausschuss behandelte der Gemeinderat den Stand der Dinge für die Planung der Außenanlagen am im Bau befindlichen Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus in Weigendorf. Die Planwerkstatt Karlstetter, Aiglkofen, wurde beauftragt, die Ausschreibung dafür durchzuführen. Beschlossen wurde, dass die Gemeinde Niederviehbach die Federführung eines Radwegs entlang der Staatsstraße von Kronwieden über Lichtensee bis Wörth übernimmt.

Mit Mehrheit beschloss der Gemeinderat, Bauabschnitt I (Loiching-Weigendorf) des geplanten Radwegs von Loiching über Weigendorf nach Oberwolkersdorf entlang des Scheiblbachs zu verwirklichen. Entscheidend für die Planung des ganzen Projekts seien positive Ergebnisse bei den Grundstücksverhandlungen, stellte der Bürgermeister fest. Zugestimmt wurde Änderungen des Tekturplanes zum Autobahnzubringer Dingolfing-Höfen.

Folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt: Armin Vohburger, Grafenwald 5, Umbau des Wohnhauses; Hähnchenstall Gnams GbR, Oberteisbach, Verrohrung des gemeindlichen Grabens entlang Flurnummer 2757 Gemarkung Weigendorf; Manfred Mitterbillier, Goben 3, Antrag auf Erweiterung des Lagerplatzes mit Einfahrt auf Flurnummer 2365 Gemarkung Weigendorf; Antrag zum Bauvorhaben Reisch/Zapp auf Einleitung von Oberflächenwasser in den gemeindlichen Graben Flurnummer 1561/1 Gemarkung Weigendorf. Abgelehnt wurde mit Mehrheit ein Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Einfamilienhauses mit Garage in Anzenbrunn, weil es sich um ein nicht privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich handelt. Beschlossen wurde die Anschaffung eines Wassergrands für den Friedhof in Loiching, abgelehnt die Aufstellung eines Kerzenautomaten.

Bürgermeister Schuster informierte den Gemeinderat über einen gemeinsamen Termin von Verwaltung, Firma Ohneis und Dipl.Ing. Dionys Stelzenberger zum Tiefbauprogramm 2013.

Die Arbeiten haben begonnen und sollen bis Ende Juli erledigt sein. Die Hofeinfahrten werden nach wie vor in Abhängigkeit zu den Förderbescheiden des Amts für Ländliche Entwicklung durchgeführt. Auf Anfrage aus dem Gemeinderat zum Ausbau der Kreisstraße DGF 16 von Oberspechtrain bis Einmündung Wornstorf erklärte der Bürgermeister, dieser Bereich sei im Haushalt des Landkreises eigentlich eingeplant, er werde beim Landratsamt nachfragen.

Im nicht öffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit Personal- und Grundstücksfragen. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 4. Juni, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Hans Poost